

Hackschnitzelheizung für Schule und Freibad

Gemeinde Loiching reagiert auf Herausforderungen des Energiemarktes

Erläuterungen zur Planung einer Hackschnitzelheizung für die Grundschule und das Freibad in Kronwieden mit dem anschließenden einstimmigen Beschluss zur Ausschreibung der dafür erforderlichen Bau- und Installationsarbeiten standen im Mittelpunkt der ersten Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr am vergangenen Montag. Außerdem wurden die Aufträge zur Lieferung und zum Einbau von Fenster und Türen sowie eines Rollltores im Neubau des Feuerwehrgerätehauses der FF Wendelskirchen mit Gemeinschaftsraum in Oberwolkersdorf vergeben. Vier Bauanträge fanden Zustimmung.

Bürgermeister Günter Schuster erinnerte daran, weswegen der Gemeinderat den Bau der Hackschnitzelheizung bereits im letzten Jahr beschlossen und die dafür benötigten Mittel im Haushaltsplan dieses Jahres bereitgestellt habe. Brandaktuell hätten die Vorgänge um die Lieferung von Erdgas aus dem Ausland mit Lieferstopp die Richtigkeit dieses Beschlusses bestätigt. Dazu würden laut dem russischen Gazprom-Chef die Gaspreise noch vor dem Jahr 2010 einen historischen Spitzenwert erreichen. Infolge der vorausschauenden Entscheidung zum Bau einer Hackschnitzelheizung bleibe Geld für Brennstoff und Wartungskosten in der Region und gehe nicht ins Ausland, forstwirtschaftliche Arbeitsplätze würden gesichert, die heimische Wirtschaft gestärkt und der CO₂-Ausstoss um jährlich 150 Tonnen verringert.

Der Vertreter des Ingenieurbüros Apfelböck, Dingolfing, erläuterte die Planung der neuen Heizanlage. Der Bauhof soll in Richtung „Schönbühler Straße“ um 6,5 Meter erweitert werden. Das Hackschnitzellager werde eine Größe von 3 x 6 Meter mit einer Höhe von 5 Metern haben. Daneben soll ein Heizraum mit zwei Kesseln von 150 KW und 200 KW gebaut werden. Durch den Grundriss des mit einem Blechdach versehenen Anbaues ergeben sich zusätzlich noch eine Garage sowie im Obergeschoss eine Lagerfläche für den Bauhof.

Anhand des Lageplanes wurde dem Gemeinderat der Verlauf der Wärmetrasse vom Bauhof zur Schule und weiter zum Freibad mit einer Gesamtlänge von 440 Metern aufgezeigt, der Wärmeverlust wird am Leitungsende etwa zehn Prozent betragen. Nach zahlreichen von Sachkenntnis geprägten Detailfragen der Gemeinderäte wurde einstimmig dem Ingenieurbüro Apfelböck der Auftrag erteilt, die Ausschreibung durchzuführen und die Förderanträge zu stellen. Bürgermeister Günter Schuster: „Die Gemeinde Loiching reagiert damit auf die Herausforderungen des Energiemarktes und erreicht mit der Hackschnitzelheizung eine gewisse Unabhängigkeit von diesem“.

Um den Grundstückseigentümern die Errichtung eines zusätzlichen Wohnhauses zu ermöglichen, beschloss der Gemeinderat die Aufstellung einer Ortsabrundungssatzung für Weigendorf. Bezüglich der notwendigen Ausgleichsflächen wird ein Landschaftsplaner eingeschaltet, die Kosten dafür trägt der Grundstückseigentümer.

Jeweils einstimmig wurde folgenden Bauvoranfragen oder Bauanträgen zugestimmt: Sonja Miltschitzky, Wornstorf 1, Überdachung des vorhandenen Reitplatzes und Bau einer Pferdestallung; Grafenwalder Verwaltungs-GmbH und Co. KG auf Neubau einer Lagerhalle; Kathrin Nöhbauer, Krottenthal 1, Neubau einer Reithalle mit Stallungen, Nebengebäude, Reit-, Spring- sowie Parkplatz; Franz Unterholzner, Maßendorf 8, Neubau eines Mastschweinstalles. Der Bürgermeister zeigte sich erfreut darüber, dass trotz „Wirtschaftskrise“ in der Gemeinde Loiching gebaut wird.

Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der FF Wendelskirchen mit Gemeinschaftsraum in Oberwolkersdorf erhielt die Firma Niedermeier in Wendelskirchen den Auftrag zur Lieferung der Fenster, Türen, Haustüre, Windfangelement und Durchreiche. Die Firma Jürgen Bachhäubl in Kronwieden bekam den Zuschlag zur Lieferung eines Rollltores. Die Firma Vohburger in Grafenwald soll das Elektroinstallationsmaterial liefern, die Installation erfolgt in Eigenregie durch die Feuerwehr Wendelskirchen.

Für die Instandsetzung der Sanitäranlagen im Freibad von Kronwieden bekam die Firma Niedermeier in Wendelskirchen den Auftrag zur Lieferung und Montage der Fenster einer zusätzlichen Eingangstür für den Kioskbereich.

Der Gemeinderat stimmte einem gemeinsamen Antrag der Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf und der Stocksützen Wendelskirchen auf Übernahme der Anschlusskosten für Wasserversorgung und Entwässerungseinrichtung ohne Gegenstimme gemäß den Vereinsförderungsrichtlinien zu.

Zugestimmt wurde auch die Bezuschussung für den Erwerb des Führerscheines der Klasse CE durch zwei Männer der FF Loiching in Höhe von jeweils bis zu 2 000 Euro. Damit ist eine schriftliche zehnjährige Dienstverpflichtungserklärung der Führerscheinanwärter verbunden sowie eine Kostenrückerstattungserklärung derselben.

Im Benehmen mit dem Kreisbrandrat bestätigte der Gemeinderat Lorenz Rothlehner, Rampelsberg 1, als Kommandanten der FF Wendelskirchen, und Johann Huber, Oberwolkersdorf, Am Wolfsgraben 10, als seinen Stellvertreter für eine Amtszeit von sechs Jahren.

Bürgermeister Günter Schuster informierte darüber, dass der Wasserzweckverband Isar-Vils gegen die Stimmen der Verbandsvertreter aus der Gemeinde Loiching im Dezember letzten Jahres eine Gebührenerhöhung beschlossen hat. Statt bisher 0,80 Euro pro Kubikmeter Wasser beträgt die Verbrauchsgebühr nun 1,05 Euro. Angehoben wurde auch die Grundgebühr.

Im Baugebiet „Kronwieden West III“ ist die Parzelle sechs für betreutes Wohnen reserviert, der Bauausschuss werde sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit der Beplanung dieses Grundstücks befassen.

Zum Stand der Bemühungen der Gemeinde Loiching um eine flächendeckende DSL-Versorgung erklärte der Bürgermeister, er habe in Briefen an Landwirtschaftsminister Helmut Brunner, Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner sowie den Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses im Bayerischen Landtag, Staatsminister a.D. Erwin Huber, um schnellstmögliche Unterstützung gebeten.

Im nicht öffentlichen Teil seiner Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit Personal- und Grundstücksfragen.

Hans Poost